

Nordrhein-Westfalen

Neue Kampagne für KWK

[11.12.2013] Die nordrhein-westfälische Landesregierung will die Kraft-Wärme-Kopplung weiter pushen und hat die Kampagne „KWK.NRW – Strom trifft Wärme“ gestartet.

Der Anteil von Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) soll in Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 2020 auf mindestens 25 Prozent erhöht werden. Mit der neuen Kampagne „KWK.NRW – Strom trifft Wärme“ will die EnergieAgentur.NRW (EA) im Auftrag des Klimaschutzministeriums nun die Technologie bekannter machen und für deren Ausbau werben. Die Kampagne begleitet das KWK-Impulsprogramm der Landesregierung, das mit einem Volumen von rund 250 Millionen Euro über mehrere Jahre ausgestattet ist. NRW-Klimaschutzminister Johannes Remmel (Bündnis 90/die Grünen) sagte: „Mit dieser Kampagne wird ein starker Verbund geschaffen, der das energieeffiziente Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung in NRW bekannter und damit der interessierten Öffentlichkeit als Instrument für den Klimaschutz zugänglich machen soll. Allen wird es erleichtert, gezielt wichtige Informationen oder passende Angebote rund um die KWK auszuwählen.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Johannes Remmel, Nordrhein-Westfalen